

Medienmitteilung vom 20. August 2019

Depot Bätterkinden: Begleitgruppe tagt wieder

Nach dem Eintrag des Standorts «Leimgrube» in den kantonalen Richtplan Ende 2018 und nachdem im Frühjahr 2019 in einem Architekturwettbewerb ein konkretes Depotprojekt gekürt worden ist, nimmt der RBS am 20. August 2019 die Workshops mit der Projektbegleitgruppe wieder auf. Geplant sind vorerst drei Sitzungen.

In den drei im 2019 geplanten Workshops wird die Projektbegleitgruppe insbesondere konkret über die Themen Verkehr, Lärm, Licht, Umwelt, Gestaltung der Aussenanlage und über das Groblayout der Gleisanlage sowie des Bahnhofs diskutieren. Gemeinsam sollen zu diesen Punkten konkrete Lösungen erarbeitet werden. Die Öffentlichkeit wird nach Abschluss dieser Projektphase erneut über die Resultate der Projektgruppe informiert.

Die Projektbegleitgruppe setzt sich praktisch gleich zusammen wie bisher, mit Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und der Burgergemeinde Bätterkinden, der IG Bätterkinden, Direktbetroffenen und den Planern. Neu ist auch der Natur- und Vogelschutz Bätterkinden in der Projektbegleitgruppe vertreten. Angesichts der nun konkreten Diskussionen verzichtet der RBS auf eine externe Moderation. Bisher hatte der ehemalige Regierungsstatthalter Markus Grossenbacher die Workshops moderiert.

Der RBS hatte die Projektbegleitgruppe 2018 ins Leben gerufen; in den ersten sechs Workshops wurden die Ausgestaltung des Depots, die Gleisanbindung und die Anordnung des Wendegleises intensiv diskutiert. Die Ergebnisse aus diesen Diskussionen waren direkt in die Projektplanung eingeflossen.

Im Dezember 2018 hatte der Kanton Bern die Planung und Vorarbeiten des RBS gestützt und die «Leimgrube» als Standort für das neue Depot im kantonalen Richtplan aufgenommen. Die Gemeinde Bätterkinden hat gegen diesen Richtplaneintrag beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht. Der Entscheid des Bundesgerichts ist weiterhin hängig. Die von der Gemeinde geforderte aufschiebende Wirkung hat das Bundesgericht in einem Vorentscheid abgelehnt; der RBS kann damit seine Planungen offiziell weiterführen.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation, fabienne.thommen@rbs.ch,
Telefon 031 925 55 57